



Verhandlungen des Gemeinderates Reitnau

Bundesfeier 2023

Die diesjährige Bundesfeier findet am **Montag, 31. Juli 2023**, turnusgemäss wieder in Reitnau beim Schulhaus auf dem oberen Pausenplatz statt.

18.00 Uhr	Eröffnung der Festwirtschaft, geführt durch die Samichlausgesellschaft Die Gemeinde offeriert den Kindern eine Portion Pommes Frites
20.00 Uhr	Glockenläuten
20.15 Uhr	Offizieller Teil mit der Festansprache von Nationalrätin Marianne Binder-Keller Anschliessend gemütliches Beisammensein

Öffnungszeiten Sommerferien sowie August

Die Öffnungszeiten der Verwaltung werden in den Sommerferien vom Montag, 10. Juli 2023 bis Freitag, 11. August 2023 wie folgt reduziert:

Montag bis Freitag 08.00 – 11.45 Uhr Nachmittag geschlossen

Die Reduzierung der Öffnungszeiten wird im Anschluss bis Ende August 2023 aufgrund des personellen Engpasses bei der Abteilung Finanzen wie folgt fortgesetzt:

Montag 08.00 – 11.45 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00 – 11.45 Uhr Nachmittag geschlossen

Termine können nach telefonischer Voranmeldung oder via Email für den Nachmittag vereinbart werden. Nutzen Sie für Bestellungen ebenfalls den Onlineschalter oder das Smart Service Portal. Danke für das Verständnis und bereits jetzt schon erholsame Sommertage.

Prämienverbilligung 2024

Das Anmeldeverfahren für die Prämienverbilligung der Krankenkasse 2024 läuft online ab. Die SVA Aargau schickt allen Einwohnern mit einer definitiven Steuerveranlagung aus dem Jahr 2021 und einen möglichen Anspruch auf Prämienverbilligung im September 2023 automatisch einen Anmeldecode. Wer von der SVA Aargau keinen Code erhält, kann ab Oktober 2023 auf der www.sva-ag.ch/pv einen Code bestellen.

Im April haben Sie ausserdem einen Flyer mit weiteren Informationen zur Prämienverbilligung 2024 direkt in Ihrem Briefkasten erhalten.

Sanierung Stockrütistrasse

Die lang ersehnte Sanierung der Stockrütistrasse rückt nun in greifbare Nähe. Die Sustra AG wird diese ab Montag, 12. Juni 2023, in Angriff nehmen. Die Strasse ist daher ab 12. Juni 2023 für ca. 2 Wochen für jeglichen Verkehr gesperrt. Bitte planen Sie für die Fahrt auf den Wiliberg den Umweg via Moosersagi oder Kalthof Staffelbach ein.

Haben Sie Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Falls die IV- oder AHV-Rente nicht ausreicht, um den Lebensunterhalt zu decken, kann der Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) geprüft werden. Die EL vergüten ausserdem Kosten, die wegen einer Krankheit oder einer Behinderung entstanden sind und von keiner Versicherung übernommen wurden. Das Gesuch um Kostenübernahme muss bei der SVA Aargau oder auf der SVA-Zweigstelle der Gemeinde beantragt werden.

Folgende Kosten werden vergütet:

- Kostenbeteiligung an den Leistungen der Krankenkassen (Selbstbehalt und Franchise)
- Einfache und zweckmässige zahnärztliche Behandlungen
- Hilfe, Pflege und Betreuung zu Hause sowie in Tagesstrukturen
- Hilfsmittel, Diäten und Transporte zur nächstgelegenen Behandlungsstelle
- Ärztlich angeordnete Bade- und Erholungskuren

Maibuebe

Mit den Maibuebe oder Stäcklibuebe waren ursprünglich die Wehrpflichtigen gemeint, die erstmals Militärdienst leisteten. Sie tragen in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai Gegenstände aus Vorgärten zusammen, welche nicht niet- und nagelfest sind. Einige Einwohner nutzen die Gelegenheit, ihr Sperrgut vor die Tür zu stellen und hoffen, dass die Maibuebe es abtransportieren. Die Gegenstände, welche nicht am Sammelplatz abgeholt werden, müssen schlussendlich von der Gemeinde – unter finanzieller Kostentragung durch die Allgemeinheit – entsorgt werden. Zudem kam es ein weiteres Mal auch zur Beschädigung entwendeter Gegenstände. Beides ist nicht der Sinn des Brauches und führt nur zu Ärgernissen. Wir appellieren an die Vernunft der Maibuebe, als auch um Nachsicht bei der Bevölkerung und hoffen, dass die Tradition weiterhin im tolerierbaren Rahmen bestehen bleiben kann.

Neobiota-Ansprechperson der Gemeinde

Um die Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden in Sachen Neophyten-Bekämpfung zu koordinieren, hat jede Gemeinde eine Neobiota-Ansprechperson zu ernennen. Auf Nachfrage hin hat sich Bauamtsmitarbeiter Walter Hochuli bereit erklärt dieses Amt zu übernehmen. Bei Fragen rund um Neophyten dürfen Sie sich gerne direkt bei ihm unter 079 776 54 25 oder bei der Gemeindekanzlei unter 062 738 77 38 melden.

Neophyten-Bekämpfung / Bezug von Neophyten-Säcke

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen. Ursprünglich kamen diese bei uns nicht vor. Durch den Menschen gelangten sie als Nutz- oder Gartenpflanzen zu uns oder wurden ungewollt eingeschleppt. Die meisten gebietsfremden Pflanzen sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch Natur. Bei einem Teil von ihnen handelt es sich jedoch um invasive Neophyten. Diese fallen durch ihren üppigen Wuchs, ihre schnelle Verbreitung und die Verdrängung der einheimischen Arten auf. Invasive Neophyten können gesundheitliche Probleme, Schäden an der Infrastruktur oder Einbussen in der Land- und Forstwirtschaft verursachen. Um die Verbreitung der invasiven Neophyten zu verhindern, ist die korrekte Entsorgung wichtig. Die sicherste Entsorgung der Pflanzen geschieht in den meisten Fällen über den Kehrriech. Der Kanton Aargau stellt neu allen Gemeinden Neophytensäcke zur korrekten Entsorgung der Neophyten zur Verfügung. Die Säcke können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Für die Entsorgung wenden Sie sich bitte an Walter Hochuli, Neobiota-Ansprechperson, vom Bauamt – herzlichen Dank. Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen. Bei der Gemeindeverwaltung können zudem Flyer mit den wichtigsten invasiven Neophyten bezogen werden. In diesem Flyer ist ebenfalls beschrieben, wie invasive Neophyten und deren Pflanzenteile korrekt entsorgt werden. Helfen Sie mit, invasive Neophyten auf unserem Gemeindegebiet aktiv und gezielt zu bekämpfen.

Aktuelles aus dem Forstbetrieb Reitnau

Seit anderthalb Jahren wird der Reitnauer Wald wieder durch einen eigenen Forstbetrieb betreut. In dieser Zeit konnten erfreulicherweise schon einige Projekte in Angriff genommen werden. Gerne möchten wir Ihnen einen Einblick in einige ausgewählte Arbeiten gewähren, die im Wald am Laufen sind oder schon ausgeführt wurden.

Holzernte: Im September 2022 konnte bei trockenen Wetterbedingungen die geplante Jahreseinschlagmenge im Gebiet Stockrüti- Stockgraben von ca. 1000 m³ Rundholz innert 3 Wochen geerntet werden. Dank professioneller boden- und bestandesschonender Arbeitsausführung des Forstunternehmers ist der Eingriff heute kaum mehr wahrzunehmen und die bearbeiteten Bestände können ihre vielfältigen Funktionen wieder bestens wahrnehmen.

Geplant ist wiederum im September den Jahresholzschlag 2023 im Gebiet Uerke-Etzelgraben in gleicher Manier durchzuführen.

Freiwilliges

WaldTeam: Im Zusammenhang mit der Neophyten-Bekämpfungsaktion hat sich seit dem letzten Sommer eine Waldarbeitsgruppe gebildet, die sich jeden Mittwochmorgen für einen Arbeitseinsatz im Wald trifft. Die 6-10 Freiwilligen führen vor allem Säuberungsarbeiten, Jungwuchspflege, Aufforstungen, Neophyten-Bekämpfung und Schüler-Waldarbeitstage durch.

Wer sich ein sinnvolles Hobby zulegen möchte und dazu noch die Gelegenheit erhält, sich aktiv für seinen gemeindeeigenen Wald einzusetzen, ist mehr als nur willkommen, sich dieser Gruppe anzuschliessen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, in diesem Team von aktiven Naturfreunden ebenfalls mitzumachen, die nicht nur darüber reden, was man tun sollte, sondern selbst Hand anlegen, wo es notwendig ist, melden Sie sich beim Forstbetrieb.

Neophyten: Die Neophyten Bekämpfung wird auch dieses Jahr weiter durchgeführt. Leider hat die Menge der unerwünschten Pflanzengäste im Reitnauer Wald ein Ausmass erreicht, dem nicht mehr auf der ganzen Fläche auf einmal beizukommen ist. Wir werden uns deshalb bei der Bekämpfung nur noch auf einzelne Waldstücke beschränken und bei diesen Flächen versuchen, sie möglichst Neophyten frei zu bekommen. Gelingt uns das innert ein paar Jahren, können wir uns den nächsten Flächen zuwenden. Einen Neophyten freien Reitnauer-Wald wird es aber in absehbarer Zeit leider nicht mehr geben. Versuchen wollen wir es aber, uns Schritt für Schritt dorthin durchzuarbeiten. Bei dieser Aktion ist unser freiwilliges WaldTeam an vorderster Front mit dabei. Ebenfalls werden uns an verschiedenen Tagen wiederum einige Schulklassen unterstützen.

Kindergarten

Pflanzaktion: Am 8. Mai führte die KLK in Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb und dem freiwilligen WaldTeam wiederum eine Pflanzaktion für die beiden Kindergartenklassen durch. Eine stattliche Anzahl Kinder konnte zusammen mit ihrem Mami, oder Papi, Götti, Gotte, Grosspapi- /muti einen Baum pflanzen. Diese Aktion findet nun schon seit bald zwanzig Jahren statt und löst immer noch eine grosse Begeisterung bei Kindern und Eltern aus. Besten Dank an die KLK für die Organisation und an das WaldTeam für die wertvolle Mithilfe.

Strassen: Der Start der durch die Ortsbürgerversammlung genehmigten Strassensanierungs-Projekte hat im Mai begonnen. Bei den ersten beiden Strassen im Gebiet Hornig und Stockgraben sind die Abrandarbeiten und die Wiederherstellung der Entwässerungsgräben und Durchlässe erfolgt. Im weiteren Verlauf der nächsten Wochen wird die Strasse von der Stockrüti bis Jägerhaus und die Strasse vom Stockgraben bis Jägerhaus ebenfalls in Angriff genommen.

Auf den Strassenstücken Hornig und Stockgraben-Jägerhaus wird zusätzlich eine neue Kies-Verschleisschicht eingebracht. Damit eine gute Aushärtung erfolgen kann, gilt danach für diese Strassenabschnitte nach der Ausführung für 2 - 3 Wochen eine Sperre für Bikes, Pferde und jegliche motorisierten Fahrzeuge. Insbesondere Pferde sollten während dieser Zeit nicht auf diesen neuen eingekiesten Strassen unterwegs sein.

Waldrand-

Aufwertung: Im Gebiet Birch wurde der südliche Waldrand auf einer Länge von 280 m ökologisch aufgewertet. Dieses vom Kanton mit Beiträgen unterstützte Projekt dient vor allem zur Stärkung der biologischen Vielfalt von Tieren und Pflanzen in den sehr wertvollen Zonen zwischen Wald und Wiese. Weitere Projekte sind in diesem Jahr im Gebiet Gehren und entlang der Uerke geplant.

Sollten Sie weitere Fragen oder Anregungen rund um den Wald haben, melden Sie sich ungehindert beim Forstbetrieb Reitnau.

Forstbetrieb Reitnau

Kontakt: forstbetrieb@reitnau.ch Tel: 079 622 36 09

Wir bewegen uns

Die Broschüre «Wir bewegen uns» ist auf Initiative des Regionalverbands Suhrental (RVS) zusammen mit dem RET Sursee-Mittelland entstanden. Ein Heft voller Ideen und Ausflugstipps. Es enthält acht Routen im Su(h)rental, sowohl im Kanton Aargau wie auch im Kanton Luzern und im angrenzenden Ruedertal. Die Routen können zu Fuss oder mit dem Bike zurückgelegt werden. Ziel ist es, den Kanton Aargau und den Kanton Luzern im Gebiet Su(h)rental näher zusammenzubringen. Partner, die die Region unterstützen, werden im Routen-Heft aufgeführt, und alle Gemeinden im Su(h)rental und Ruedertal wurden in dieses Projekt einbezogen. Es sind auch Sehenswürdigkeiten in dieser Region aufgeführt. Zudem wird jedes Jahr ein Event auf einer der 8 Routen stattfinden.

KLK – Fotos für Gemeindegalerie 2024

Wir suchen leidenschaftliche Fotografinnen und Fotografen. Möchtest du uns unterstützen und stellst uns deine Fotos aus Reitnau und Attelwil zur Verfügung? Deine Fotos haben eine hohe Auflösung und du kannst die Fotos digital übermitteln? Bist du bereit, in den kommenden Jahren Fotos in Reitnau zu machen, auch wenn ein Thema vorgegeben wird? Wenn sich aus den interessierten FotomacherInnen eine Gruppe bilden würde, könntest du dir vorstellen, in einer gemeinsamen Runde die Fotos auszuwählen und das neue Jahresthema festlegen? Dann melde dich bis Ende August 2023 bei info@klkbewegt.ch oder unter 079 504 81 60 bei Karin Hochuli.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt an:

- Hunziker Heinz, für die Projektänderung Werkhalle/Lager, Parzelle Nr. 2442, Hauptstrasse (Leerberstrecki), 5056 Attelwil
- Koch Daniel, für den Neubau von Parkplätzen, Parzelle Nr. 747, Unterdorf, 5057 Reitnau
- Lehmann Willi, für PV-Anlage, Parzelle Nr. 2352, Hauptstrasse 56, 5056 Attelwil
- Rüdiger Martin, für den Ersatz der Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle Nr. 889, Stegacker 6, 5057 Reitnau
- Wanner Frank und Achstetter Tanja, für den Ersatz der Ölheizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe Ausstenaufstellung, Parzelle Nr. 440, Mattenweg 2, 5057 Reitnau
- Zihlmann Gaby und Hans-Ruedi, für die Umgebungsumgestaltung, Parzelle Nr. 794, Hofacker 7, 5057 Reitnau

Veranstaltungskalender

09./10. Juni	Samariterverein Schöftland, Nothilfekurs
09.-11. Juni	STV Reitnau, Mittelländisches Turnfest Wohlen b. Bern
10./11. Juni	Kirchgemeinde, Gemeindegalerie Wochenende Weggis
14. Juni	FSG Attelwil, 2. Obligatorisch
16. Juni	Jodlerklub Echo, Eidg. Jodlerfest
17. Juni	Natur- und Vogelschutzverein, Abendbummel in die Welt der Kräuter
18. Juni	Jodlerklub Echo, Eidg. Jodlerfest
18. Juni	Eidg. Abstimmungen
23. Juni	Öffentliche Waldbegehung
26. Juni	Bodenverbesserungsgenossenschaft, Generalversammlung
27. Juni	MVR bi de Lüüt
02. Juli	Kirchgemeinde, Openair Gottesdienst
08. Juli	SG Wiliberg-Hintermoos, Obligatorische Übung
09. August	FSG Attelwil, Übungsschiessen anschliessend Grillplausch
12. August	Kirchgemeinde, Sommerfest
13. August	Kirchgemeinde, Segnungsgottesdienst zum Schulanfang
13. August	Kirchgemeinde, Jugendgottesdienst Stand up

Bitte informieren Sie sich im Voraus auf der Vereins- oder Kirchgemeinden-Homepage über die Durchführung der Veranstaltungen.

Die nächsten Gemeindegalerie erscheinen Mitte August 2023. Zu publizierende Mitteilungen für den Veranstaltungskalender müssen bis am Mittwoch, 26. Juli 2023, der Gemeindegalerie (kanzlei@reitnau.ch) abgegeben werden. Besten Dank.

Gemeinsam gegen Littering

An der Primarschule läuft seit den Frühlingsferien eine Abfall-Sammel-Aktion. Damit wollen wir auf das Problem des herum-liegenden Abfalls, das sogenannte Littering, aufmerksam machen. Die Kinder sollen auf ihrem Schulweg oder auf einem Spaziergang den Abfall, den sie sehen, einsammeln.

In eigens dafür aufgestellten Paletten auf dem Pausenplatz wird der Müll dann getrennt gesammelt.

Wenn man so mit aufmerksamem Blick die Strassenränder kämmt und in kürzester Zeit ganze Säcke voller Büchsen findet, gehen einem so manche Gedanken durch den Kopf.



Was ist wohl bei der Erziehung dieser Menschen falsch gelaufen? Verleiht der Energydrink mit dem Bullen drauf wirklich Flügel? Und wenn ja, was für welche? Jedenfalls keine, die die Personen achtsam durch die Welt gehen lassen. Schade eigentlich... Wir lassen aber nicht locker und kämpfen weiter gegen das Littering. Unsere schöne Natur darf nicht zugemüllt werden. Helfen Sie doch auch mit. Jede Dose, jede Petflasche, jede Zigaretten-packung oder jeder Coffee-to-go-Becher in der Natur ist eine/r zu viel. Besten Dank für Ihre Mithilfe! Die Natur und Tierwelt wird es Ihnen danken.

Marianne Haller, Klassenlehrerin



Von Trampelpfaden, Autobahnen und der Wichtigkeit des Automatisierens



Vielleicht erinnern sie sich noch an ihre ersten Autofahrstunden. Kuppeln, Schalten, Blinken, den Verkehr überblicken... Vieles musste erklärt, verstanden, geübt und automatisiert werden. Die einzelnen Handlungen vor dem Steuer verlangten enorm viel Aufmerksamkeit. Daneben noch ein angeregtes Gespräch zu führen, lag nicht drin.

Beim Lernen wird Neues mit Altem verknüpft. Über das ganze Gehirn verteilt, werden

Spuren angelegt. Je nach Häufigkeit und Intensität der Nutzung des Gelernten, entwickeln sich diese Spuren oder einfachen Pfade zu richtigen Strassen oder gar Autobahnen. So können wir blitzschnell zu den häufig benutzten Informationen gelangen.

Dieses schnelle Abrufen von Informationen trainiert man z. B. beim 1x1 nachdem man mit den Kindern die Bedeutung der Multiplikation erarbeitet hat. Dabei unterscheidet sich jedes Kind darin, wie schnell aus einem Trampelpfad eine Autobahn wird und wie oft diese Autobahn befahren werden muss, um nicht wieder zu einem Trampelpfad zu verkümmern.

Beim Autofahren braucht es das Automatisieren der Handlungen, um den Kopf für komplexere Verkehrssituationen frei zu haben.

Hat das Kind wichtige Kompetenzen der Unterstufe, wie das Verdoppeln von Zahlen, die Zehner-übergänge, das 1x1, die Buchstaben-Lautzuordnung automatisiert, hat es auch einen freien Kopf für komplexere Inhalte in höheren Schulstufen.

Hat es z. B. einfache Buchstabenabläufe nicht automatisiert, so konzentriert es sich später immer noch auf die Schreibweise eines Buchstabens, anstatt auf die Rechtschreibung eines Wortes.

Als schulische Heilpädagogin begegne ich immer wieder Kindern, die gerne schneller lesen würden. Wenn sie das Tempo erhöhen, machen sie aber viele Fehler. Oftmals verlangt der Lesevorgang wie das Blinken und Kuppeln, noch so viel Aufmerksamkeit, dass der Inhalt des Textes nicht verstanden wird.

Voraussetzung für die Förderung der Leseflüssigkeit ist, wie bei allem Lernen, dass das Kind auch motiviert ist, das Lesen zu erwerben. Dazu spielt das Umfeld, welches selbst Freude an Büchern hat, vorliest und dem geschriebenen Wort Wichtigkeit zuschreibt, eine zentrale Rolle. Das Kind sollte alle Buchstaben kennen und ihre Laute blitzschnell abrufen können. Das bedeutet, im Gehirn bestehen bereits «Autobahnen» zwischen Lauten und Buchstaben. So erliest das Kind ein Wort zunächst Laut für Laut.



Die Leseflüssigkeit ist jedoch erst gewährleistet, wenn das Kind ganze Wörter auf einmal erkennt. Auch hier gilt es, Autobahnen zu den häufigsten Wörtern herzustellen, in dem man Wortlisten mit häufigen Wörtern oder Wortteilen oft übt. Man kann einem Autorennen gleich, die Zeit zu Beginn und am Ende der Übungsphase stoppen, um den Erfolg sichtbar zu machen. Einfach mehr Bücher still für sich zu lesen, verbessert den Lesefluss nicht. Nur wenn der gleiche Text, und dieser darf einfach und überschaubar sein, oft wiederholt und richtig vorgelesen wird, entstehen diese gewünschten «Autobahnen» die zu erhöhtem Lesetempo führen.

Marlene Lüthi, SHP

Mach mit bei der.....

**Chnopf-Hüpfer „Beginners Band“
„Akkordeon spielen und eine Note besser sein“**

Musik + Spass = Erfolg

WER? Kinder ab der 2. Klasse – Lernen in der Gruppe ohne Vorkenntnisse

START: MI, 6. Sept. 23 anschliessend 11x mittwochs 18.45 Uhr

WO? UG Kindergarten Staffelbach (Schmittenweg 15)

Info + Anmeldung: www.hcstaffelbach.ch
Anmeldung bis 18.08.2023

Wir freuen uns riesig dich kennenzulernen.

Handharmonika-Club Staffelbach

In Zusammenarbeit mit...

- ... dem Dachverband accordeon.ch und
- ... dem Bundesprogramm Jugend + Musik
- ... den Gemeinden Staffelbach, Kirchleerau, Moosleerau
- ... der Musikschule Schöffland



accordeon.ch
mit Leidenschaft • avec passion

JM+ Jugend und Musik
Jeunesse et Musique
Gioventù e Musica
Giuventetgna e Musica



MVR bi de Lüüt

Nach den erfolgreichen Auftritten der letzten Jahre spielt der MV Reitnau wieder im Dorf. Zu hören sind volkstümliche bis moderne Unterhaltungstücke. Wir freuen uns über viele Zuhörer. Auf der Homepage www.mvreitnau.ch wird genau informiert, wenn der Anlass verschoben werden muss.

Daten:

Dienstag, 27. Juni 2023, um 18.30 Uhr beim Platz vor der MZH Reitnau sowie ca. um 19.30 Uhr beim Gemeindehaus Attelwil

Vierschiebedatum: Dienstag, 4. Juli 2023

Am Samstag, 24. Juni 2023, wird der MV Reitnau am Kantonalen Musiktag in Rothrist teilnehmen. Die Einsätze sehen wie folgt aus:

- Wettspiel: 17.17 Uhr, Partita for Band
- Marschmusik: 17.06 Uhr, Diavolezza

Alle weiteren Angaben gibt es unter <https://musiktag-rothrist.ch/>

Wir freuen uns über viele bekannte Gesichter im Publikum und entlang der Marschstrecke.



**FAMILY
2023**

GENUSS DURCHS DORF

**FLANIERE DURCH REITNAU UND LERNE UNS MIT DEM GAUMEN KENNEN!
SAMSTAG 2. SEPTEMBER 2023 / 10.00-16.00 UHR**

Am 2. September 2023 zum zweiten Mal „GENUSS DURCHS DORF“ statt.
Wer letztes Mal dabei war, weiss, was Reitnau für Delikatessen anzubieten hat.
Gerne möchten wir für die diesjährige Ausgabe das Angebot mit Genussmittel
aus dem Dorf ergänzen –
darum unsere Frage an alle unsere Geschmackstüftler im Dorf:

Wer hat Lust, mit seinem Produkt „GENUSS DURCHS DORF“ zu bereichern?

Meldet Euch bis Ende Juli 2023 unter info@klkbewegt.ch oder
bei Petra Hauri 079 470 80 78 oder Karin Hochuli 079 504 81 60.
Bei Fragen zum Anlass oder ob sein „Genussmittel“ passt,
geben wir gerne Auskunft.

- „GENUSS DURCHS DORF“ Degustation und Verkauf von Reitnauer-Produkten–
deinen Ideen sind keine Grenzen gesetzt.
- Der Anlass findet von 10.00-16.00 Uhr bei jeder Witterung statt.
- Den Besuchern wird keine fixe Route vorgegeben.
- Es werden in den umliegenden Gemeinden Flyer verschickt.

Wir freuen uns auf einen geschmacksvollen Anlass!

Wir suchen Sie als Tagesmutter

Arbeiten Sie gerne mit Kindern?
Sie möchten zu Hause arbeiten?
Suchen Sie ein Gspänli für Ihr Kind?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir suchen Tagesmütter für Kinder zwischen 3 Monaten und 16 Jahren im stunden-, tage- oder wochenweisen Einsatz.

Wir bieten professionelle Vermittlung, Inkasso, Begleitung, Aus- und Weiterbildungen.

Interessiert? Über Ihre Kontaktaufnahme freuen wir uns und ebenso, Sie persönlich kennenzulernen!



Regionalverband zofingenregio
Tagesfamilienvermittlung
062 745 91 91
zofingenregio.ch/tagesfamilien

zofingenregio
tagesfamilien